

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Ulrich
Prof. Dr. Gilbert J. B. Probst

Anleitung zum ganzheitlichen Denken und Handeln

Ein Brevier für Führungskräfte

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Teil I	Zur Entwicklung des ganzheitlichen Denkens	
1.	Von der Notwendigkeit einer neuen Denkweise	11
2.	Zur Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens	14
3.	Auf der Suche nach einem neuen Paradigma	17
4.	Systemtheorie und Ökologie als Grundlagenwissenschaften des ganzheitlichen Denkens.....	19
5.	Vom Denken zum Handeln.....	21
Teil II	Bausteine eines ganzheitlichen Denkens	
1.	Einführung.....	25
2.	Die sieben Bausteine.....	27
	Baustein 1: Das Ganze und die Teile.....	27
	Baustein 2: Vernetztheit	36
	Baustein 3: Das System und seine Umwelt	50
	Baustein 4: Komplexität	57
	Baustein 5: Ordnung.....	66
	Baustein 6: Lenkung.....	78
	Baustein 7: Entwicklung	90
3.	Zusammenfassung	96
Teil III	Eine ganzheitliche Problemlösungsmethodik	
1.	Einführung.....	105
	Der Mensch als Problemlöser.....	105
	Einfache, komplizierte und komplexe Problemsituationen.....	106
	Vom Umgehen mit komplexen Problemsituationen.....	109

2. Die sechs Schritte des Problemlösungsprozesses.....	114
Der erste Schritt: Bestimmen der Ziele und Modellieren der Problemsituation.....	115
Der zweite Schritt: Analysieren der Wirkungsverläufe.....	135
Der dritte Schritt: Erfassen und Interpretieren der zukünftigen Veränderungsmöglichkeiten der Situation.....	158
Der vierte Schritt: Abklären der Lenkungsmöglichkeiten.....	173
Der fünfte Schritt: Planen von Strategien und Massnahmen.....	189
Der sechste Schritt: Verwirklichen der Problemlösung.....	214
3. Zusammenfassung.....	221

Teil IV

Ganzheitliches Management

1. Was bedeutet Management?.....	231
2. Die Unternehmung in ganzheitlicher Sicht.....	233
3. Ganzheitliche Unternehmungsführung.....	255
Unternehmungsführung als Komplexitätsbewältigung.....	255
Unternehmungsführung als Gestalten, Lenken und Entwickeln eines sozialen Systems.....	259
Unternehmungsführung auf operativer, strategischer und normativer Ebene.....	265
Unternehmungsführung als Management der Umweltbeziehungen . . .	272
Unternehmungsführung als System von Problemlösungsprozessen . . .	278
Auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Verständnis von Unternehmung und Unternehmungsführung.....	283
4. Management als gesellschaftliche Funktion.....	289
5. Management als persönliche Aufgabe.....	294